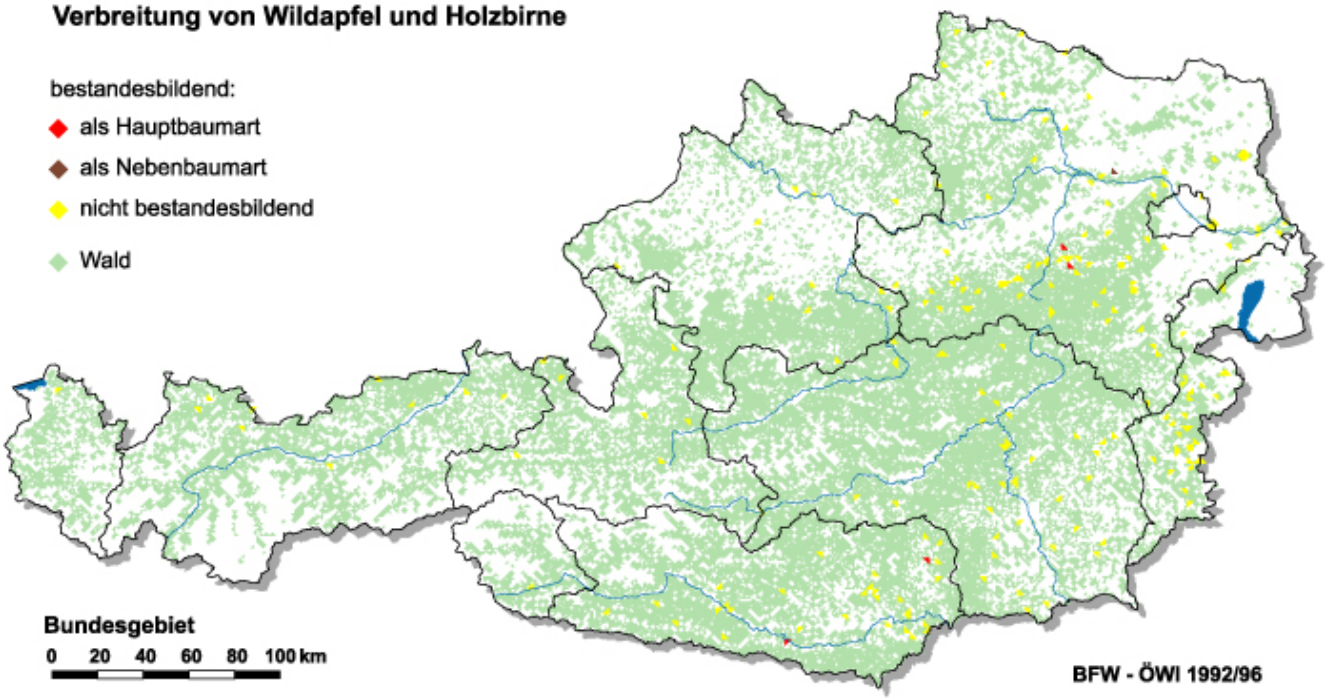
Wildapfel

Dieser Baum kommt fast nur vereinzelt vor.

(Malus sylvestris)

Kleiner Baum, oft strauchförmig, mit breiter dichtbelaubter Krone. Die Rinde sit hell-rotbraun, die später in dünnen Tafeln abblättert. Nichtblühende Seitenzweige enden oft mit Dornen. Das Blatt ist breit-elliptisch bis eiförmig, mit beiderseits 4 bogig verlaufenden Seitenrippen. Der Stiel ist meist kürzer als das Blatt (vergleiche Wildbirne). Die Früchte sind abgeplattet kugelig, grün bis gelb, mit kurzem Stiel.

Der Wildapfel liebt kräftigen, kalkreichen, frischen Boden in lichten Lagen.


Verbreitung von Wildapfel und Holzbirne
bestandesbildend:
als Hauptbaumart
als Nebenbaumart
nicht bestandesbildend
Wald
Bundesgebiet
0 20 40 60 80 100 km
BFW - ÖWI 1992/96